Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 12 (2019)

Artikel: Ophonus (Metophonus) partallelus (Dejean, 1829) : Erstnachweise für die Schweiz (Coleoptera, Carabidae)

Autor: Marggi, Werner / Herger, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-985871

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurzbeitrag

Ophonus (*Metophonus*) *parallelus* (Dejean, 1829), Erstnachweise für die Schweiz (Coleoptera, Carabidae)

WERNER MARGGI[1,2] & PETER HERGER[3]

[1] CARFAUNA, Rüttiweg 3 A, CH-3608 Thun; www.carabidae.ch; carfauna@bluewin.ch

[2] Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, CH-3605 Bern

[3] Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern; peter.herger@lu.ch

Abstract: *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* (Dejean, 1829) a first record for Switzerland (Coleoptera: Carabidae). – *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* is reported as new for the fauna of Switzerland from 3 localities.

Zusammenfassung: *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* wurde erstmals in der Schweiz an drei verschiedenen Fundorten nachgewiesen.

Résumé: *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* (Dejean, 1829), première mention pour la Suisse (Coleoptera, Carabidae). – *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* (Dejean, 1829), est mentionné pour la première fois de Suisse, de trois localités.

Keywords: New records, Switzerland, Carabidae, *Ophonus*, Ground Beetles

Die Arten der Untergattung *Metophonus* Bedel, 1897 innerhalb der Gattung *Ophonus* (Dejean, 1821) sind teilweise schwierig zu differenzieren. Die Arten sind einander oft ausserordentlich ähnlich und sie lassen sich wegen der grossen Variabilität nur durch die Aussenform und die Innensackstruktur der Medianlobi der ♂♂ sicher unterscheiden (Wrase 2006, ergänzt). Bei den ♀♀ ist man sehr oft unsicher, wenn nicht gleichzeitig ♂♂ vom gleichen Fundort zur Verfügung stehen.

Bevor sich Sciaky (1987) mit der Gattung *Ophonus* Dejean, 1821 auseinandersetzte und aufgrund der Genitalmorphologie der ♂♂ erstmals brauchbare Zeichnungen der inneren Strukturen des Medianlobus lieferte, gelang eine sichere Bestimmung von Exemplaren in der Untergattung *Metophonus* so gut wie gar nicht. Aus diesem Grunde sollten ältere Literaturangaben aller *Metophonus* sp. mit äusserster Vorsicht oder gar nicht übernommen werden.

Für Mitteleuropa inkl. der ganzen Schweiz gibt Wrase (2006) für die Harpalini eine vorzügliche Grundlage zur Unterscheidung der Arten, sodass in der vorliegenden Arbeit auf eine Bestimmungstabelle oder Differenzialdiagnose verzichtet werden kann.

Ein Vorkommen von *O.* (*M.*) *parallelus* (Abb. 1) – der kleinsten Art der Untergattung – wurde in der Schweiz bisher als «ungewiss» klassifiziert (Marggi 1992),

Abb. 1. *Ophonus* (*Metophonus*) *parallelus* (Dejean, 1829). (Foto Ortwin Bleich –eurocarabidae.de)

die Art war in den Sammlungen nicht vorhanden. Zweifelsfrei wurde sie verkannt oder allfällige Belege steckten in noch nicht bestimmtem Sammlungsmaterial. Aus erwähnten Gründen betrachtete Marggi (1992) die Meldungen von Stierlin & Gautard (1867) für Vallorbe und Bänninger (1925) für Randen (SH), Neuenburg und für die Zürcher-Allmend als zu unsicher.

Vor Kurzem wurden im bisher nicht determinierten Material in den Sammlungen des Natur-Museums Luzern (NMLU) und in der Privatsammlung Marggi erstmals Belege von *O.* (*M.*) *parallelus* aus der Schweiz gefunden:

- 717.1 / 83.65 1 ♂ Meride, Fontana (TI), 595 m, 21.–31.7.1993 (Lichtfang), leg. L. Reser, det. W. Marggi 2018 (G. P.), coll. NMLU.
- 518/161 1 ♂ Montricher (VD), 720 m, 4.1983, leg. L. Feller, det. W. Marggi 2018 (G.P.), coll. W. Marggi.
- 574/109 1 ♀ Fully (VS), ohne Datum, leg. SFRA [Station Fédérale de Recherche Agronomique], det. W. Marggi 2018, coll. W. Marggi.

Die ♂♂ wurden genitalmorphologisch (G. P.) untersucht, das ♀ wurde anhand der geringen Körpergrösse und der Bildung des Halsschild-Basalrandes dieser Art zugeordnet.

Das Gesamtareal erstreckt sich bei der besprochenen Art von Westeuropa, einschliesslich Südengland, über Südeuropa, Balkan, Südrussland, Ukraine bis Kleinasien. In Mitteleuropa kommt die Art nur in Wärmegebieten vor und ist dort lokal und sehr selten (Wrase 2006). Sie kommt in allen Nachbarländern der Schweiz vor; für Deutschland ist in der Verbreitungskarte von Trautner et al. (2014) ein Fund nahe der Schweizergrenze östlich von Schaffhausen eingezeichnet.

Über die Lebensweise können im Gebiet keine Angaben gemacht werden. *Ophonus*-Arten leben teilweise polyphag (Samen, Pollen) auf Magerrasen, Ruderalflächen und Ackerrändern. Weitere Angaben finden sich in Trautner (2017).

Unser Vorschlag für die Rote Liste der Schweizerischen Carabidae lautet: DD = ungenügende Datengrundlage.

Literatur

Marggi W. 1992. Faunistik der Sandlaufkäfer und Laufkäfer der Schweiz (Cicindelidae & Carabidae) Coleoptera Teil 1/Text, Teil 2/Verbreitungskarten. Documenta Faunistica Helvetiae 13: 477 + 243 pp.

Sciaky R. 1987. Revisione delle specie paleartiche occidentali del genere *Ophonus* Dejan, 1821 (Coleoptera, Carabidae). Memorie della Società Entomologica Italiana 65: 29–120.

Trautner J. (ed.) 2017. Die Laufkäfer Baden-Württembergs. 2 Bde. Stuttgart, Verlag Eugen Ulmer, 848 pp.

Trautner J., Fritze M.-A., Hannig K. & Kaiser M. 2014. Verbreitungsatlas der Laufkäfer Deutschlands. Books on demand, 347 pp.

Wrase D. 2006. 20. Tribus Harpalini, pp. 346–397. In: Freude H., Harde K. W., Lohse G. A. & Klausnitzer B. (eds), Die Käfer Mitteleuropas. Band 2, Adephaga 1: Carabidae (Laufkäfer) 2. Auflage. Spektrum-Verlag, Heidelberg/Berlin.